

Im Fronhof wieder Mozart-Perlen

Open Air – Benjamin Schmid spielt Mozart

VON SYBILLE SCHILLER

Er ist heuer bei den 9. Konzerten im Fronhof vom 13. bis 15. Juli der Stargast – Benjamin Schmid, 1. Preisträger des Leopold Mozart Wettbewerbs 1991. Mit der Suk-Symphony Prag und unter der Leitung von Festival-Macher Wilhelm F. Walz spielt der inzwischen weltweit bekannte Solist Mozarts A-Dur-Violinkonzert KV 219.

Wie in den vergangenen neun Jahren ist das Programm für das Augsburger Mozart-Open-Air-Festival dank zahlreicher Sponsoren, Donatoren und Freunden als exquisit zu bezeichnen. An den Opern-Gala-Abenden gibt es ein Wiedersehen mit Johannes Martin Kränzle, der heuer zum ersten Mal in seiner Sängerkarriere überhaupt den Figaro singen wird. „Le nozze di Figaro“ ist mit Ouvertüre, Arien und Ensembles der Gala-Höhepunkt vor der herrlichen Kulisse. Die verworrene Ehe-Geschichte des „Figaro“ erzählt zwischen den Darbietungen der Schauspieler Jacques Malan, Mitglied am Nationaltheater Mannheim. Graf Almaviva singt Henryk Böhm, als Gräfin steht Marietta Zumbült auf dem Podium, Susanna ist Britta Stallmeister aus Frankfurt. Bereits in Augsburg bekannt ist Bea Robein: Im Figaro singt sie den Cherubino. Marcellina ist Gabriele Erhard. Die Partien des Bartolo und Antonio sowie die des Basilio und Don Curzio übernehmen die gebür-

tigen Augsburger Werner Rollenmüller und Thomas Althammer.

Eine Preisträgerin des Leopold-Mozart-Wettbewerbs 2006 war Nurit Stark. Sie wird im Rokokosaal Schubert, Debussy und Busoni spielen. Lokalkolorit kommt mit dem Kammerchor der Domsingknaben unter Domkapellmeister Reinhard Kammler ins Spiel. Auf ihrem Programm steht Chormusik von Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms nebst Evergreens aus Pop und Jazz.

**Schönes Wetter wird erwartet
Ein Ausblick auf das Jahr 2008**

Ein letzter Höhepunkt bei hoffentlich schönem Wetter im Fronhof (bei Regen finden die Konzerte in der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche statt) ist die Matinee „Jazz Meets Classic“ mit der Augsburger Jazzgröße Wolfgang Lackerschmid und seinem diesjährigen „spezial guest“ Christian Bruhn, der sein „swingendes“ Piano und seinen Jazz im Stil von Errol Garner im Fronhof präsentieren wird. Bleibt zu erwähnen, dass Wilhelm F. Walz für das Festival 2008 als Geburtstagsgeschenk die „Zauberflöte“ ver-

Wilhelm F. Walz

Foto: Wall



Er kommt immer wieder gern nach Augsburg: Benjamin Schmid, Stargast bei den Fronhof-Konzerten 2007.

Foto: agt

Fronhofkonzerte 2007

Vom Figaro, Chor und der Violine bis zum Jazz

» **Freitag, 13. Juli**, 20 Uhr, Fronhof. Mozart-Gala I. Ouvertüre und Arien aus „Le nozze di Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Solisten Henryk Böhm, Marietta Zumbült, Britta Stallmeister, Johannes Martin Kränzle, Bea Robein, Gabriele Erhard, Werner Rollenmüller, Thomas Althammer. Erzähler: Jacques Malan.

» **Samstag, 14. Juli**, 17 Uhr, Rokokosaal. Kammermusik I. Weltliche Chormusik. Augsburger Domsingknaben. Leitung: Reinhard Kammler. • 20 Uhr, Fronhof. Orchesterkonzert, Sinfonie A-Dur, KV 219, Sinfonie

D-Dur (Prager), KV 504. Solist: Benjamin Schmid. Orchester Suk-Symphony Prag, Leitung: Wilhelm F. Walz. » **Sonntag, 15. Juli**, 11 Uhr, Fronhof. Jazz Meets Classic, Mozartbearbeitungen von Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon) und Christian Bruhn (Klavier) • 17 Uhr, Rokokosaal. Werke von Franz Schubert, Claude Debussy und Ferruccio Busoni, Solistin ist Nurit Star, Violine. Es begleitet der Pianist Cédric Pescia. • 20 Uhr, Fronhof. Mozart-Gala II.

» **Kartenverkauf** ab 1. Juli 2007 beim AZ-Kartenservice, Theatergemeinde Augsburg, Tel. 08 21/3 09 84 oder www.konzerte-im-fronhof.de (syst)



Auf den Fronhof 2007 freuen sich (von links) Alex Ferstl (Media Network), Schwabens Regierungspräsident Ludwig Schmid, Thomas Hosemann (Stadtwerke Augsburg), Winfried Hierdeis und Edward Wolf (Theatergemeinde Augsburg sowie (sitzend) Richard Fank (l.) von der Kreissparkasse Augsburg mit Festivalleiter Wilhelm F. Walz. Foto: Schiller